

Lagerung

KEMPEROL® V 210: kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet an einem gut gelüfteten Ort lagern. Mindesthaltbarkeit siehe Gebindeetikett.

KEMPEROL® Vlies liegend und trocken lagern.

KEMPEROL® CP Katalysatorpulver ist separat und trocken zu lagern und vor Sonneneinstrahlung zu schützen.

Grundierung

Untergrund gemäß Grundierungsempfehlung vorbehandeln.

Verbrauch/Schichtdicke

Je nach Beschaffenheit des Untergrundes und abhängig vom eingesetzten KEMPEROL® Vlies: ca. 2,8 - 3,6 kg/m² bei einer Schichtstärke von ca. 2,0 mm (s. Technik Information 03 – Schichtstärken gemäß der Regelwerke).

Bei der Verarbeitung zu beachten:

Abdichten nur bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von > + 5 °C. Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur 3K über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden (DIN 4108 –5 Tab.1).

Die persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Reinigen der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel.

Arbeitsunterbrechung und Weiterbeschichtung:

Standzeit größer 12 Stunden: Intensives Reinigen des Arbeitsbereiches mit KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel.

Wichtige Hinweise

Bei Herstellung der Abdichtung gelten die „Anwendungsregeln“ in der gültigen Fassung bzw. die für das jeweilige Gewerk gültigen „Regeln der Technik“ und „Stand der Technik“.

Chemikalienbeständigkeit s. Beständigkeitsliste A – Z.

Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten. Bei der Verarbeitung sind die Merkblätter der BG-Chemie zu beachten.

2-Komponenten-, Polyurethan-, Epoxid- und Methylmethacrylatharze reagieren unter Wärmeentwicklung. Nach dem Mischen der Komponenten darf das Produkt nicht länger als die angegebene Verarbeitungszeit im Mischgefäß bleiben. Bei Nichtbeachtung kann es zu Hitze- und Rauchentwicklung

kommen und im Extremfall zum Brand führen.

Haltbarkeit

Komp. A + C [h] ca. 24
 Komp. B + Inhibitor/
 Kälteaktivator [h].... ca. 24
 Mischung A + C + B
 [min]ca. 10 – 30
 (je nach Temperatur)

Eigenschaften

Regenfest*
 nach [min]..... ca. 30
 Begehbar/Weiterbeschichtbar* nach [h] ca. 6
 Ausgehärtet*
 nach [d]..... ca. 3
 Abfeigen mit Talkum
 frühestens nach [h] .. ca. 12

* Je nach Witterungseinflüssen wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit.

Anmerkungen:

Bitte beachten Sie folgende Technik Informationen:

- TI 03 – Schichtstärken gemäß der Regelwerke
- TI 15 – Alkalität
- TI 23 – lösemittelhaltige Produkte

Entsorgung:

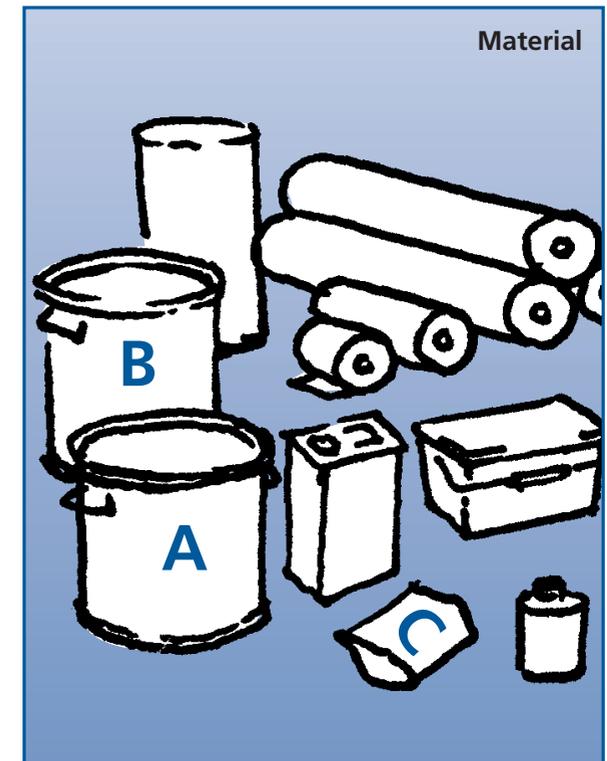
Komponente A und B ausgehärtet ..EAK 08 04 10
 flüssig.....EAK 08 04 09
 Katalysatorpulver.....EAK 16 05 08
 Gebrauchte Gebinde sind restentleert bei der Interseroh- bzw. KBS-Sammelstelle anzuliefern.
 CE 03/0025

Ausgegeben:
 Vellmar, Februar 2011

Unsere technischen Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Stand des Wissens und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt.

Wir haften lediglich für die Mängelfreiheit unserer Produkte – die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in Ihren Haftungs- und Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Verarbeitungsanleitung KEMPEROL® V 210



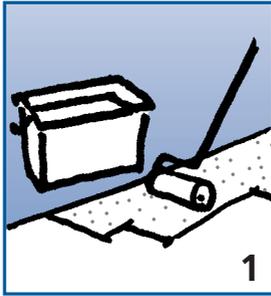
Schutzbrille, Creme, Handschuhe, Zollstock, Perlonroller mit Stiel, Spezialpinsel, Schere, Anrührtopf, Rührhölzer, Putzlappen

KEMPEROL® V 210 Abdichtung (Komp. A und B), KEMPEROL® CP Katalysatorpulver (Komp. C), KEMPEROL® UP-I Inhibitor oder UP-A Kälteaktivator, KEMPEROL® Vlies, KEMPERTEC® Grundierung lt. Grundierungsempfehlung, KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel, KEMPEROL® TP Talkum

Untergründe

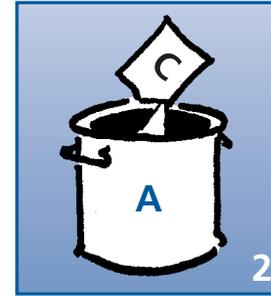
müssen eben, tragfähig, trocken (Restfeuchte in Beton in den oberen 2 cm < 5 %) und frei von haftmindernden Stoffen sein.

Untergrund gemäß Grundierungsempfehlung vorbehandeln.



Unebenheiten nach Herstellervorschriften ausgleichen.

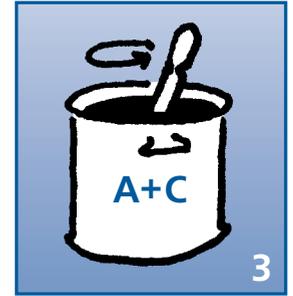
Angrenzende Teile sind abzukleben und vor Berührung mit KEMPEROL® V 210 zu schützen.



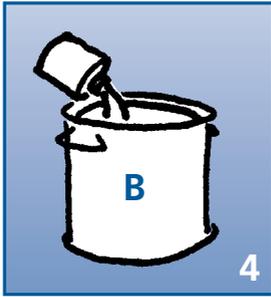
Katalysatorpulver

KEMPEROL® CP Katalysatorpulver (Komp. C) in KEMPEROL® V 210 Komp. A (schwarz) einschütten. Die Lösezeit ist von der Temperatur abhängig:

Bei + 20 °C ca. 20 min
Bei + 10 °C ca. 75 min



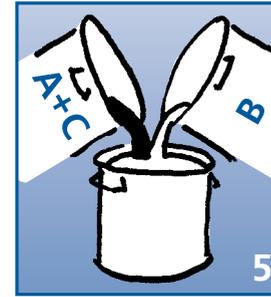
Komponente A (schwarz) und Katalysatorpulver (Komponente C) mischen. Das Mischen des Pulvers im Eimer erfolgt mit separater Bohrmaschine oder mit einem Rührholz.



Temperatur

Abdichten nur bei Untergrundtemp. über +5 °C! Taupunkt beachten!

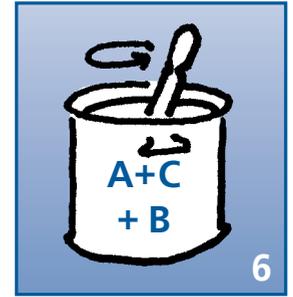
KEMPEROL® UP-I Inhibitor bei Temp. ≥ +25 °C, KEMPEROL® UP-A Kälteaktivator bei Temp. ≤ +10 °C in Komp. B einschütten und mit separater Bohrmaschine oder Rührholz mischen.



Mischen

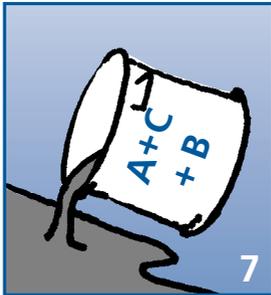
Komp. A + C (schwarz) und Komp. B (weiß) 1:1 mischen. Dosierungshilfe: Maßstab, Zollstock.

Mit einem Rührholz schlierenfrei durchrühren. Es entsteht ein einheitlicher Farbton.



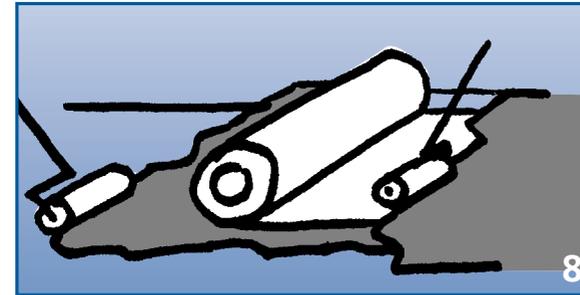
Vorlage

Ca. 2/3 KEMPEROL® V 210 auf der Fläche vorlegen und gleichmäßig mit dem Perlonroller ausrollen.



Vlies

Das KEMPEROL® Vlies wird direkt in die flüssige KEMPEROL® V 210-Vorlage mit 5 cm Überlappung eingerollt.



Nachlage

KEMPEROL® Vlies blasenfrei anwalzen. Mit ca. 1/3 KEMPEROL® V 210 Abdichtung nachträglich nass bis zur Sättigung nachtränken. Materialüberschuss vermeiden.

Talkum

Erfolgt keine weitere Beschichtung, kann die Fläche nach 12 Std. mit KEMPEROL® TP Talkum abgestreut und abgefeigt werden.



Wichtig:

Die persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen!

Zu beachten:

Anschlüsse an Tür- und Fensterelemente etc. mit einer Höhe < 15 cm (ab Oberkante wasserführende Ebene) sind mit mind. 5 cm Anschlüsse an die Flä-

chenabdichtung mit mind. 10 cm Überdeckung herzustellen.

Hinsichtlich der Schichtstärken sind die Mindestanforderungen gemäß der ETA zu erfüllen. Abweichende nationale Anforderungen sind zu

berücksichtigen.

Alkalischutz

Die Abdichtung ist nur bedingt alkalibeständig. Daher wird bei zu erwartender Langzeitbelastung als Alkalischutz nach 7 Tagen Liegezeit KEMPERTEC® EP-, EP5-

oder AC-Grundierung auf die Abdichtung aufgetragen und mit KEMPERTEC® NQ 0712 Naturquarz abgestreut (siehe Technik Information TI 15 – Alkalität).